



Neue Tour zum Saisonstart der Alb-Guides 2013

Die Eiszeit erleben und selbst zum Eiszeitmensch werden

Reutlingen/Münsingen, 4. Februar 2013. Auch in der Eiszeit-Touren-Saison 2013 bieten die Alb-Guides vielseitige Erlebnistouren: Ab jetzt können kleine und große Eiszeitfans wieder mitmachen und auf der Schwäbischen Alb die Spuren der Eiszeit erkunden. Ein neues Highlight erweitert das diesjährige Tourenprogramm: Bei dem Workshop „Durchs Dirntal zum Flachsbühl Trochtelfingen“ lädt Alb-Guide Gunter Bischof Interessierte auf eine eiszeitliche Wanderung ein.

Wie lebten Jäger vor 10.000 Jahren? Welche Spuren der Eiszeit sind noch bis heute sichtbar? Diese und weitere Fragen beantworten die Alb-Guides in ihren Eiszeit-Touren. In den 13 Erlebnis-Wanderungen führen die Alb-Guides durch die Natur der Schwäbischen Alb und lassen die Eiszeit lebendig werden. Die Eiszeit-Touren richten sich an Schulklassen, Familien mit Kindern und Erwachsene.

Erkundungstour durch die Schwäbische Alb

Neu im diesjährigen Eiszeitprogramm der Alb-Guides ist die Erlebnis-Wanderung „Durchs Dirntal zum Flachsbühl Trochtelfingen“. Bei der dreistündigen Eiszeit-Tour macht Alb-Guide Gunter Bischof die Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Kuppenalb mit ihren Trockentälern, Dolinen und Klifflinien lebendig. Auf dem Flachsbühl erleben die Teilnehmer, welche Pflanzen nach der Eiszeit in der Region zuerst heimisch wurden und erfahren mehr über Dolomit, das Steinröschen, den Hexenbesen oder den Ameisenlöwen. Verschiedene Experimente lassen auch die kleinen Eiszeitfans die Natur „begreifen“. Die Tour endet bei einem großen Kräutergarten. Der Workshop ist ideal für Familien mit Kindern geeignet und wird am Mittwoch, den 22. Mai von 10 bis 13 Uhr stattfinden. Weitere Termine für Gruppenbuchungen können auf Anfrage vereinbart werden.



Mitmachen und die Eiszeit entdecken

Das vielseitige Eiszeit-Tourenangebot der Alb-Guides lädt dazu ein, alle Facetten der Eiszeit auf der Schwäbischen Alb zu erleben. Am 25. März und am 2. April dreht sich in einer Action geladenen Tour mit Alb-Guide Andreas Jannek alles um die vier Elemente „Erde, Wasser, Feuer, Luft“. Besinnliche Momente erleben Eiszeitfans bei der Wanderung auf dem „Schöpfungsweg auf dem heiligen Berg Oberschwabens“ am 7. April sowie am 27. Juli mit Alb-Guide Maria Tittor. „Von eiszeitlichen und botanischen Schönheiten“ berichtet Alb-Guide Christel Hahn auf einer Wanderung durch das malerische untere Laudertal am 22. Mai und am 4. September. Kleine Eiszeitjäger können mit Alb-Guide Gunter Bischof bei einer aktiven Tour rund um Erpfingen am 26. Mai „einen Tag in der Eiszeit“ nacherleben. Eiszeitgourmets erfahren am 18. August von Alb-Guide Andreas Jannek, „wie es in der Eiszeit schmeckte“. Selbst zum Eiszeitjäger werden kann man bei der Tour „Mit den Eiszeitjägern unterwegs“ mit Alb-Guide Gerhard Haag am 25. August.

Kooperationsziel: gemeinsam die Spuren der Eiszeit aufzeigen

Gemeinsam mit der Mineralwassermarke EiszeitQuell des Reutlinger Brunnens Romina und dem GeoPark Schwäbische Alb haben die Alb-Guides die Eiszeit-Touren entwickelt. Anknüpfungspunkt ist das für die Alb-Guides aus geologischer Sicht interessante EiszeitQuell-Mineralwasservorkommen, das am Ende der letzten Eiszeit am Fuße der Schwäbischen Alb entstanden ist. Seit mehr als 10.000 Jahren wird es von einer außergewöhnlichen Konstellation aus wasserundurchlässigen Gesteinsschichten vor äußeren Umwelteinflüssen geschützt.

„Die Alb-Guides leisten eindrucksvolle Arbeit und stellen jedes Jahr ein attraktives Tourenangebot zusammen – die Resonanz zeigt das eindrucksvoll“, sagt Nina Gramer, verantwortlich für das Marketing von EiszeitQuell. „Unser gemeinsames Ziel ist es, das Interesse für die besonderen eiszeitlichen Schätze der Schwäbischen Alb zu wecken.“ Auch Renate Schrembs vom GeoPark Schwäbische Alb ist vom Konzept überzeugt: „Das Projekt zeigt, welche Möglichkeiten eine Kooperation von Naturschutz, GeoPark-Initiative und Wirtschaft bietet. So bringen wir den Teilnehmern der Eiszeit-Touren die Einzigartigkeit der Schwäbischen Alb und ihrer Geschichte nahe.“

EISZEIT
Quell



Ausführliche Tourenbeschreibungen, Termine und Preise finden sich im Internet unter www.eiszeit-tour.de und unter www.alb-guide.de. Die Anmeldung für die Touren ist bei Gunter Bischof, Christel Hahn und der Touristik Information Münsingen möglich (siehe Informationen und Preise).

Pressekontakt:
Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Nicole Kröll
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/ 96 36 00-39
Fax: 0621/ 96 36 00-739
E-Mail: n.kroell@agentur-publik.de

Über die Alb-Guides:

Die Alb-Guides sind speziell vom NABU ausgebildete Kultur- und Naturlandschaftsführer. Sie bieten themen- und erlebnisorientierte Führungen im Biosphärengebiet und der gesamten Mittleren Schwäbischen Alb an. Ziel dieses Angebots ist es, das Bewusstsein für den Wert intakter Kultur- und Naturlandschaften zu fördern. Initiiert vom NABU Baden-Württemberg hat das Projekt mittlerweile bundesweit Modellcharakter gewonnen.

Gunter Bischof
Eichhaldeweg 2
72818 Hausen a. d. L.
Tel.: 07124/4609
E-Mail: tamuro2@t-online.de



Über den GeoPark Schwäbische Alb:

Die bewegte erdgeschichtliche Vergangenheit der Schwäbischen Alb hat ihr über die letzten Jahrmillionen ein einzigartiges und extrem vielseitiges Geo-Erbe hinterlassen. Deshalb ist sie seit 2002 als Nationaler und seit 2004 als Europäischer Geopark unter Schirmherrschaft der UNESCO ausgezeichnet. Weltweit bedeutende Fossilien gehören ebenso zu den Besonderheiten des GeoParks wie Höhlen, versteinerte Korallen, markante Riffelsen, Wasserfälle oder türkisblaue Karstquellen. Spuren von urzeitlichen Naturkatastrophen, wie erloschene Vulkane, der Einschlag eines Meteoriten oder Bergrutsche zeugen von der ständigen landschaftlichen Veränderung der Alb. Eine besondere Faszination geht nicht zuletzt von den ältesten bekannten Kunstwerken und Musikinstrumenten der Menschheit aus, die in den Höhlen des GeoParks gefunden wurden. Sie sind mehr als 35.000 Jahre alt und machen die Schwäbische Alb damit zur Wiege der menschlichen Kultur.

Geopark Schwäbische Alb e.V.
Von-der-Osten-Straße 4,6
72525 Münsingen
Tel.: 07381/501 575
Fax: 07381/501 277
E-Mail: info@geopark-alb.de
www.geopark-alb.de

Über EiszeitQuell:

EiszeitQuell ist das Mineralwasser aus der Eiszeit. Damals versickerte eiszeitliches Gletscherschmelzwasser tief in den Gesteinsschichten der Erde. Durch eine seltene Erdverschiebung wurde es am Fuße der Schwäbischen Alb in rund 400 Metern Tiefe eingeschlossen und für immer von der Außenwelt abgeriegelt. Darum ist EiszeitQuell heute noch so rein wie vor über 10.000 Jahren. Nitrat, Nitrit und sämtliche Schadstoffe unserer modernen Zeit sind in EiszeitQuell nicht nachweisbar. Es ist natrium- und kochsalzarm und für Babynahrung bestens geeignet.

Romina Mineralbrunnen GmbH
Nina Gramer
Germanenstraße 21
D-72768 Reutlingen
Tel.: 07121/9615-171
Fax: 07121/9615-50
E-Mail: nina.gramer@romina.de
www.eiszeitquell.de